

Kleidung

Beitrag von „philosophus“ vom 10. Juni 2003 11:25

Zitat

In unserer Schule würde jemand sehr korrekt Gekleidetes eher negativ auffallen, weil man vermuten würde, dass er sich von den Kiddies nicht anfassen lässt und auch nicht mit ihnen auf dem Boden setzen könnte.

Ich bin jetzt ein bißchen irritiert. Ist das nicht zu kurz gedacht? Ein Mensch definiert sich ja nicht nur über Kleidung. Natürlich kann 'korrekte', formale Kleidung abweisend sein - aber das hängt ja nun von dem Typ ab, der in den Klamotten steckt.

Das Problem des Lehrers - so scheint sich mir die Diskussion zusammenzufassen 😊 - ist wohl, dass es keine Schuluniformen gibt und auch keine berufsstandsspezifische Kleidung. Mithin ist man vor die Frage gestellt, was man mit seiner Kleidung ausdrücken will...

Wir hatten mal ne Diskussion über Jugendsprache, in der der Tenor letztlich war, dass es falsche Anbiederei zu vermeiden gelte. In punkto Kleidung scheint mir das ähnlich, d.h. man sollte sich bloß nicht 'verkleiden', sondern so gehen, wie man eben ist (ggf. also auch 'korrekt' 😊) oder wie man sich darstellen will, z.B. seriös (so wie Justus, dessen Haltung mir da doch recht sympathisch ist).

